

---

Subject: Peniswachstum

Posted by [3v3ry](#) on Sat, 12 Mar 2011 01:00:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hey!

ich bin jetzt 18 1/2 jahre alt und wollte mal fragen, ob fin (welches ich gerade angefangen hab zu nehmen) das peniswachstum einschränkt.

---

---

Subject: Aw: Peniswachstum

Posted by [pilos](#) on Sat, 12 Mar 2011 07:32:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

3v3ry schrieb am Sat, 12 March 2011 03:00hey!

ich bin jetzt 18 1/2 jahre alt und wollte mal fragen, ob fin (welches ich gerade angefangen hab zu nehmen) das peniswachstum einschränkt.

das wachstum ist bei den meisten mit 18 jahre abgeschlossen....

---

---

Subject: Aw: Peniswachstum

Posted by [krx](#) on Sat, 12 Mar 2011 19:14:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ja, er schrumpft, bzw. entwickelt sich zu einer vagina, da du mehr östrogen im blut hast..

---

---

Subject: Aw: Peniswachstum

Posted by [Amsch](#) on Sat, 12 Mar 2011 22:49:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

krx schrieb am Sat, 12 March 2011 20:14ja, er schrumpft, bzw. entwickelt sich zu einer vagina, da du mehr östrogen im blut hast..

Mach dich darüber mal nicht lustig. Guck mal nach, was zu hohes Östrogen bei Männern auswirken kann... Und Fin kann Östrogen deutlich erhöhen..

---

---

Subject: Aw: Peniswachstum

Posted by [imsommernw0](#) on Sat, 12 Mar 2011 22:58:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Amsch schrieb am Sat, 12 March 2011 23:49krx schrieb am Sat, 12 March 2011 20:14ja, er schrumpft, bzw. entwickelt sich zu einer vagina, da du mehr östrogen im blut hast..

Mach dich darüber mal nicht lustig. Guck mal nach, was zu hohes Östrogen bei Männern auswirken kann... Und Fin kann Östrogen deutlich erhöhen..

fin erhöht testosteron aber egal....  
rede hier keinen müll.

im klartext ist dht selber zuständig für die ausprägung der geschlechtsorgane sprich auch der penis.

solltest du noch nicht voll entwickelt sein also dein penis theoretisch noch wachsen kann die einnahme von fin dies theoretisch verhindern.

wie es in der praxis aussieht kann man schwer sagen, da es vermutlich keine testes und studien dazu gibt.

jedoch sage ich immer fin erst so ab 20-21 dann ist man relativ sicher voll ausgewachsen...

---

---

Subject: Aw: Peniswachstum

Posted by [Koiti](#) on Sat, 12 Mar 2011 23:34:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

es gibt da so gewisse Leute die erst Fin nehmen und danach DHT-Gel, wodurch Peniswachstum steigen soll...naja

gibt da im englischsprachigen Raum angebliche Fälle von "Schrumpfungen", jedoch ist die medizinische Meinung dazu, dass postpubertär kein Peniswachstum bei DHT-Gabe und Penisschrumpfung bei DHT-Mangel sich entwickeln kann.

AAAaber...bei längerer Impotenz, vllt auch chronische mangelhafte Erektion, können sich im Penis Zellen abbauen, wodurch er möglicherweise kleiner wird

---

---

Subject: Aw: Peniswachstum

Posted by [LarryDavid](#) on Sun, 13 Mar 2011 01:26:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Koiti schrieb am Sun, 13 March 2011 00:34e

AAAaber...bei längerer Impotenz, vllt auch chronische mangelhafte Erektion, können sich im Penis Zellen abbauen, wodurch er möglicherweise kleiner wird

Zeig ma wo du das her hast. Nicht das das jetzt hier ernsthaft wichtig wäre, es hört sich nur nach ziemlichem Blödsinn an.

---

---

Subject: Aw: Peniswachstum  
Posted by [pilos](#) on Sun, 13 Mar 2011 07:35:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Koiti schrieb am Sun, 13 March 2011 01:34es gibt da so gewisse Leute die erst Fin nehmen und danach DHT-Gel, wodurch Peniswachstum steigen soll...naja

gibt da im englischsprachigen Raum angebliche Fälle von "Schrumpfungen", jedoch ist die medizinische Meinung dazu, dass postpubertär kein Peniswachstum bei DHT-Gabe und Penisschrumpfung bei DHT-Mangel sich entwickeln kann.

AAAaber...bei längerer Impotenz, vllt auch chronische mangelhafte Erektion, können sich im Penis Zellen abbauen, wodurch er möglicherweise kleiner wird

selbst bei einem transsexuellen der das gesamte testosteron gekillt hat..bildet sich kaum mehr etwas zurück...

---

Subject: Aw: Peniswachstum  
Posted by [krx](#) on Sun, 13 Mar 2011 09:41:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

imsommernw0 schrieb am Sat, 12 March 2011 23:58Amsch schrieb am Sat, 12 March 2011 23:49krx schrieb am Sat, 12 March 2011 20:14ja, er schrumpft, bzw. entwickelt sich zu einer vagina, da du mehr östrogen im blut hast..

Mach dich darüber mal nicht lustig. Guck mal nach, was zu hohes Östrogen bei Männern auswirken kann... Und Fin kann Östrogen deutlich erhöhen..

fin erhöht testosteron aber egal....  
rede hier keinen müll.

und erhöhter testo spiegel = mehr östrogen, also hat er schon recht...

aber, dass ist meist zu wenig, als dass das einen einfluss hätte . vor allem doch nicht auf primäre geschlechtsmerkmale...

---

Subject: Aw: Peniswachstum  
Posted by [Koiti](#) on Sun, 13 Mar 2011 15:39:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

LarryDavid schrieb am Sun, 13 March 2011 02:26Koiti schrieb am Sun, 13 March 2011 00:34e  
AAAaber...bei längerer Impotenz, vllt auch chronische mangelhafte Erektion, können sich im

Penis Zellen abbauen, wodurch er möglicherweise kleiner wird

Zeig ma wo du das her hast. Nicht das das jetzt hier ernsthaft wichtig wäre, es hört sich nur nach ziemlichem Blödsinn an.

mhhhh...hatten wir auch in diesem Forum schon zig mal...

es ist nunmal Tatsache das der Penis im Alter schrumpft und es gibt auch wissenschaftliche Belege,dass der Penis bei "chronischer" Impotenz an Umfang und Länge vrlieren kann...

wie gesagt, das hat NICHTS mit Dht und Fin zu tun, sondern mit Impotenz  
eine Prostatektomie wirkt sich auch negativ auf Penisgröße aus

---

---

Subject: Aw: Peniswachstum

Posted by [Koiti](#) on Sun, 13 Mar 2011 15:41:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Sun, 13 March 2011 08:35Koiti schrieb am Sun, 13 March 2011 01:34es gibt da so gewisse Leute die erst Fin nehmen und danach DHT-Gel, wodurch Peniswachstum steigen soll...naja

gibt da im englischsprachigen Raum angebliche Fälle von "Schrumpfungen", jedoch ist die medizinische Meinung dazu, dass postpupertär kein Peniswachstum bei DHT-Gabe und Penisschrumpfung bei DHT-Mangel sich entwickeln kann.

AAAaber...bei längerer Impotenz, vllt auch chronische mangelhafte Erektion, können sich im Penis Zellen abbauen, wodurch er möglicherweise kleiner wird

selbst bei einem transsexuellen der das gesamte testosteron gekillt hat..bildet sich kaum mehr etwas zurück...

richtige Transsexuelle haben keinen Penis mehr und die, welche du ausm Thailandurlaub kennst, "killen" ihr Testo nicht

---

---

Subject: Aw: Peniswachstum

Posted by [Teardrops](#) on Sun, 13 Mar 2011 15:45:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ANSONSTEN HILFT DANN STRETCHEN

<http://forum.penisdicke.de/penisverlaengerung-archiv/9948.htm>

---

---

Subject: Aw: Peniswachstum

Posted by [Koiti](#) on Sun, 13 Mar 2011 16:06:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Teardrops schrieb am Sun, 13 March 2011 16:45 ANSONSTEN HILFT DANN STRETCHEN  
<http://forum.penisdicke.de/penisverlaengerung-archiv/9948.htm>  
meinste das bringt was oder hat es was gebracht ?  
wenn nich, gibts ja noch was zum umschnallen

---

---

Subject: Aw: Peniswachstum  
Posted by [Amsch](#) on Sun, 13 Mar 2011 18:16:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

imsommernw0 schrieb am Sat, 12 March 2011 23:58 Amsch schrieb am Sat, 12 March 2011 23:49 krx schrieb am Sat, 12 March 2011 20:14 ja, er schrumpft, bzw. entwickelt sich zu einer vagina, da du mehr östrogen im blut hast..

Mach dich darüber mal nicht lustig. Guck mal nach, was zu hohes Östrogen bei Männern auswirken kann... Und Fin kann Östrogen deutlich erhöhen..

fin erhöht testosteron aber egal....  
rede hier keinen müll.

jedoch sage ich immer fin erst so ab 20-21 dann ist man relativ sicher voll ausgewachsen...

Und aufgrund deiner großen Wissenschaftlichen Kenntniss hast du somit bewiesen, dass es auf Östrogen keine Auswirkungen hat? Pass mal lieber auf was du sagst.

Hier mal was konkretes. Nicht zufällige Berichte die du im Internet findest. Friss das.

---

---

Subject: Aw: Peniswachstum  
Posted by [stef84](#) on Sun, 13 Mar 2011 18:20:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

imsommernw0 schrieb am Sat, 12 March 2011 23:58 Amsch schrieb am Sat, 12 March 2011 23:49 krx schrieb am Sat, 12 March 2011 20:14 ja, er schrumpft, bzw. entwickelt sich zu einer vagina, da du mehr östrogen im blut hast..

Mach dich darüber mal nicht lustig. Guck mal nach, was zu hohes Östrogen bei Männern auswirken kann... Und Fin kann Östrogen deutlich erhöhen..

fin erhöht testosteron aber egal....  
rede hier keinen müll.

im klartext ist dht selber zuständig für die ausprägung der geschlechtsorgane sprich auch der penis.

solltest du noch nicht voll entwickelt sein also dein penis theoretisch noch wachsen kann die einnahme von fin dies theoretisch verhindern.  
wie es in der praxis aussieht kann man schwer sagen, da es vermutlich keine testes und studien dazu gibt.

jedoch sage ich immer fin erst so ab 20-21 dann ist man relativ sicher voll ausgewachsen...

Du bist echt ein schlechter Scherz.

Ich hoffe wirklich, dass du ein Fake bist und kein Arzt, wie du immer laberst, und auf Patienten losgelassen wirst!

Überleg mal was die Aromatase macht, wenn mehr Testo da ist du Held...

---

Subject: Aw: Peniswachstum  
Posted by [stef84](#) on Sun, 13 Mar 2011 18:22:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Koiti schrieb am Sun, 13 March 2011 16:39LarryDavid schrieb am Sun, 13 March 2011 02:26Koiti schrieb am Sun, 13 March 2011 00:34e

AAAaber...bei längerer Impotenz, vllt auch chronische mangelhafte Erektion, können sich im Penis Zellen abbauen, wodurch er möglicherweise kleiner wird

Zeig ma wo du das her hast. Nicht das das jetzt hier ernsthaft wichtig wäre, es hört sich nur nach ziemlichem Blödsinn an.

mhhhh...hatten wir auch in diesem Forum schon zig mal...  
es ist nunmal Tatsache das der Penis im Alter schrumpft und es gibt auch wissenschaftliche Belege,dass der Penis bei "chronischer" Impotenz an Umfang und Länge vrlieren kann...  
wie gesagt, das hat NICHTS mit Dht und Fin zu tun, sondern mit Impotenz  
eine Prostatektomie wirkt sich auch negativ auf Penisgröße aus

Das stimmt schon. Das hat aber weniger mit den Hormonen zu tun, sondern mit der "Nicht-Benutzung".

---

Subject: Aw: Peniswachstum  
Posted by [Koiti](#) on Sun, 13 Mar 2011 20:06:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

stef84 schrieb am Sun, 13 March 2011 19:22Koiti schrieb am Sun, 13 March 2011 16:39LarryDavid schrieb am Sun, 13 March 2011 02:26Koiti schrieb am Sun, 13 March 2011 00:34e

AAAaber...bei längerer Impotenz, vllt auch chronische mangelhafte Erektion, können sich im

Penis Zellen abbauen, wodurch er möglicherweise kleiner wird

Zeig ma wo du das her hast. Nicht das das jetzt hier ernsthaft wichtig wäre, es hört sich nur nach ziemlichem Blödsinn an.

mhhhh...hatten wir auch in diesem Forum schon zig mal...

es ist nunmal Tatsache das der Penis im Alter schrumpft und es gibt auch wissenschaftliche Belege,dass der Penis bei "chronischer" Impotenz an Umfang und Länge verlieren kann... wie gesagt, das hat NICHTS mit Dht und Fin zu tun, sondern mit Impotenz eine Prostatektomie wirkt sich auch negativ auf Penisgröße aus

Das stimmt schon. Das hat aber weniger mit den Hormonen zu tun, sondern mit der "Nicht-Benutzung".

Hab ich ja auch ausdrücklich gesagt.

Der Zusammenhang zu Fin ist wirklich nur über eine Fininduzierte Impotenz herzustellen...Wieso bei einer Prostataentfernung der Penis kleiner wird, ist für mich auch nicht ganz nachvollziehbar...

---

Subject: Aw: Peniswachstum

Posted by [Koiti](#) on Sun, 13 Mar 2011 20:11:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

stef84 schrieb am Sun, 13 March 2011 19:20imsommernw0 schrieb am Sat, 12 March 2011 23:58Amsch schrieb am Sat, 12 March 2011 23:49krx schrieb am Sat, 12 March 2011 20:14ja, er schrumpft, bzw. entwickelt sich zu einer vagina, da du mehr östrogen im blut hast..

Mach dich darüber mal nicht lustig. Guck mal nach, was zu hohes Östrogen bei Männern auswirken kann... Und Fin kann Östrogen deutlich erhöhen..

fin erhöht testosteron aber egal....  
rede hier keinen müll.

im klartext ist dht selber zuständig für die ausprägung der geschlechtsorgane sprich auch der penis.

solltest du noch nicht voll entwickelt sein also dein penis theoretisch noch wachsen kann die einnahme von fin dies theoretisch verhindern.

wie es in der praxis aussieht kann man schwer sagen, da es vermutlich keine testes und studien dazu gibt.

jedoch sage ich immer fin erst so ab 20-21 dann ist man relativ sicher voll ausgewachsen...

Du bist echt ein schlechter Scherz.

Ich hoffe wirklich, dass du ein Fake bist und kein Arzt, wie du immer laberst, und auf Patienten

losgelassen wirst!

Überleg mal was die Aromatase macht, wenn mehr Testo da ist du Held...

Der Östradiolanstieg bei Fin liegt ja auch nicht nur an der Testoerhöhung, da gibts noch andere Ursachen dafür. Außerdem kann Fin auch Östrogennebenwirkungen verursachen, auch wenn der Östrogenspiegel gleich bleibt...

Aber weiß nicht was die ganze Diskussion jetzt soll..Fin erhöht leicht Testo, richtig, und Fin verursacht erhöhte Östrogenwirkung...is doch alles eig klar

---

---

Subject: Aw: Peniswachstum

Posted by [stef84](#) on Sun, 13 Mar 2011 21:17:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Koiti schrieb am Sun, 13 March 2011 21:06stef84 schrieb am Sun, 13 March 2011 19:22Koiti schrieb am Sun, 13 March 2011 16:39LarryDavid schrieb am Sun, 13 March 2011 02:26Koiti schrieb am Sun, 13 March 2011 00:34e

AAAaber...bei längerer Impotenz, vllt auch chronische mangelhafte Erektion, können sich im Penis Zellen abbauen, wodurch er möglicherweise kleiner wird

Zeig ma wo du das her hast. Nicht das das jetzt hier ernsthaft wichtig wäre, es hört sich nur nach ziemlichem Blödsinn an.

mhhhh...hatten wir auch in diesem Forum schon zig mal...

es ist nunmal Tatsache das der Penis im Alter schrumpft und es gibt auch wissenschaftliche Belege,dass der Penis bei "chronischer" Impotenz an Umfang und Länge verlieren kann...

wie gesagt, das hat NICHTS mit Dht und Fin zu tun, sondern mit Impotenz

eine Prostatektomie wirkt sich auch negativ auf Penisgröße aus

Das stimmt schon. Das hat aber weniger mit den Hormonen zu tun, sondern mit der "Nicht-Benutzung".

Hab ich ja auch ausdrücklich gesagt.

Das war ja auch eine Zustimmung

---

---

Subject: Aw: Peniswachstum

Posted by [malcanum](#) on Sun, 13 Mar 2011 21:59:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Koiti schrieb am Sun, 13 March 2011 21:11stef84 schrieb am Sun, 13 March 2011 19:20imsommernw0 schrieb am Sat, 12 March 2011 23:58Amsch schrieb am Sat, 12 March 2011

23:49krx schrieb am Sat, 12 March 2011 20:14ja, er schrumpft, bzw. entwickelt sich zu einer vagina, da du mehr östrogen im blut hast..

Mach dich darüber mal nicht lustig. Guck mal nach, was zu hohes Östrogen bei Männern auswirken kann... Und Fin kann Östrogen deutlich erhöhen..

fin erhöht testosteron aber egal....  
rede hier keinen müll.

im klartext ist dht selber zuständig für die ausprägung der geschlechtsorgane sprich auch der penis.

solltest du noch nicht voll entwickelt sein also dein penis theoretisch noch wachsen kann die einnahme von fin dies theoretisch verhindern.

wie es in der praxis aussieht kann man schwer sagen, da es vermutlich keine testes und studien dazu gibt.

jedoch sage ich immer fin erst so ab 20-21 dann ist man relativ sicher voll ausgewachsen...

Du bist echt ein schlechter Scherz.

Ich hoffe wirklich, dass du ein Fake bist und kein Arzt, wie du immer laberst, und auf Patienten losgelassen wirst!

Überleg mal was die Aromatase macht, wenn mehr Testo da ist du Held...

Der Östradiolanstieg bei Fin liegt ja auch nicht nur an der Testoerhöhung, da gibts noch andere Ursachen dafür. Außerdem kann Fin auch Östrogennebenwirkungen verursachen, acuh wenn der Östrogenspiegel gleich bleibt...

Aber weiß nich was die ganze Diskussion jetzt soll..Fin erhöht leicht Testo, richtig, und Fin verursacht erhöhte Östrogenwirkung...is doch alles eig klar

Interessenhalber würde ich mich freuen diese anderen Ursachen kurz erklärt zu bekommen.

---

Subject: Aw: Peniswachstum

Posted by [Koiti](#) on Sun, 13 Mar 2011 22:35:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

naja, wie schon gesagt wurde, erhöht sich Testospielevel bis zu ca 10%, dadurch natürlich auch geringer Östradiolanstieg (aber eig. fast nicht signifikant)

Dann kommt halt noch dazu, das ja Finasterid das 5alpha-Reduktase-Enzym inaktiviert, indem es "praktisch" die Rezeptoren anwelchen sonst das Testosteron andocken würde, besetzt. So kommt es dazu, dass das frei Testosteron sich andere Wege zum "Abbau" sucht und diesen Weg halt auch beim Aromatase-Enzym sucht.

Es kommt da sozusagen zu einer Dht-Östradiol Verschiebung. Bei einer Einnahme eines Aromatase-Hemmers kann es umgekehrt zu einen DHT-Anstieg kommen

Dazu kommt wiegesagt noch, dass Finasterid auch ohne Östro-Anstieg Auswirkungen in diesem Bereich verursacht. Dht ist in gewisser Weise so eine Art Östrogenantagonist, weil es die Östrogenrezeptoren abschwächt. So kann es unter Fin auch zu Östrogennw (Gyno etc) kommen, obwohl der Östradiolspiegel moderat ist. Das kann man auch an einigen Beispielen festmachen, z.B. ist DHT-Gel auch dafür gedacht, um Gynäkomastien zu "heilen". Auf dem anderen Wege ist das auch ähnlich, topisches Östradiol hilft auch sehr gut gegen Haarausfall, natürlich bei Männern eher abzulehnen

---

Subject: Aw: Peniswachstum

Posted by [malcanum](#) on Sun, 13 Mar 2011 23:36:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Koiti schrieb am Sun, 13 March 2011 23:35naja, wie schon gesagt wurde, erhöht sich Testospielevel bis zu ca 10%, dadurch natürlich auch geringer Östradiolanstieg (aber eig. fast nicht signifikant)

Dann kommt halt noch dazu, das ja Finasterid das 5alpha-Reduktase-Enzym inaktiviert, indem es "praktisch" die Rezeptoren anwelchen sonst das Testosteron andocken würde, besetzt. So kommt es dazu, dass das frei Testosteron sich andere Wege zum "Abbau" sucht und diesen Weg halt auch beim Aromatase-Enzym sucht.

Es kommt da sozusagen zu einer Dht-Östradiol Verschiebung. Bei einer Einnahme eines Aromatase-Hemmers kann es umgekehrt zu einen DHT-Anstieg kommen

Dazu kommt wiegesagt noch, dass Finasterid auch ohne Östro-Anstieg Auswirkungen in diesem Bereich verursacht. Dht ist in gewisser Weise so eine Art Östrogenantagonist, weil es die Östrogenrezeptoren abschwächt. So kann es unter Fin auch zu Östrogennw (Gyno etc) kommen, obwohl der Östradiolspiegel moderat ist. Das kann man auch an einigen Beispielen festmachen, z.B. ist DHT-Gel auch dafür gedacht, um Gynäkomastien zu "heilen". Auf dem anderen Wege ist das auch ähnlich, topisches Östradiol hilft auch sehr gut gegen Haarausfall, natürlich bei Männern eher abzulehnen

Vielen Dank für die Erklärung! Das ganze Hormonsystem ist ja eine sehr komplexe Sache, wenn man an der einen Stelle eingreift, dann greift man gleich an mehreren Stellen ein. Die richtige Balance zu finden ist hier sicherlich das Schwierige daran. Am besten wenn man seinen Hormonstatus während der "Experimentierphasen" kontrolliert. Nochmal kurz für mein Verständnis...DHT Hemmung = mehr freies Testo, Aromatase kann mehr Testo in Östrogen umwandeln...soweit war mir das bislang auch klar. Deshalb wollte ich eigentlich auch einen Aromatasehemmer in mein Regime aufnehmen, um ein zuviel an Östro zu verhindern (wenn die Östro-Erhöhung allerdings nur minimal ist, wäre es aus DIESEM Grund ja vlt gar nicht nötig?). Was mir neu war...DHT als Antagonist zu Östrogen lässt selbiges stärker wirken wenn weniger DHT vorhanden ist. Wenn ich nun einen Aromatasehemmer benutze, schwäche ich dann zwar das Östrogen ab, aber lasse das DHT ansteigen (obwohl die 5-AR durch zb. Fin gehemmt ist)?. Oder bleibt das DHT Level durch die Hemmung von der 5-AR relativ konstant, trotz gehemmter Aromatase?

Für viele sind diese Fragen von mir bestimmt "Sonnenklar", ich habe auch schon viel im I-net gesucht darüber, aber einiges blieb mir dabei trotzdem im Unklaren. Deshalb vielen Dank bei der Mühe mir zu mehr Verständnis zu verhelfen

Bevor ich mit einem Aromatasehemmer beginne (möchte das irgendwie auf pflanzlicher Basis machen), ist es für mich natürlich wichtig auch die daraus resultierenden Konsequenzen zu kennen. Das Östrogen auch für den Mann wichtig ist, ist klar. Nur ein zuviel davon wohl eben nicht.

Habe gerade gemerkt das es ja voll off topic ist

Ich würde mich über eine Antwort dennoch sehr freuen.

Allgemein fände ich einen Thread in dem dieser gesamte Kreislauf der Hormone und deren Wechselwirkung beschrieben wird (vlt auch mit Grafiken) sehr wertvoll. Oder gibt es den schon und habs mal wieder nicht gesehen

Gruß

---

Subject: Aw: Peniswachstum

Posted by [Koiti](#) on Fri, 18 Mar 2011 13:04:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

malcanum schrieb am Mon, 14 March 2011 00:36Koiti schrieb am Sun, 13 March 2011 23:35naja, wie schon gesagt wurde, erhöht sich Testospiegel bis zu ca 10%, dadurch natürlich auch geringer Östradiolanstieg (aber eig. fast nicht signifikant)

Dann kommt halt noch dazu, das ja Finasterid das 5alpha-Reduktase-Enzym inaktiviert, indem es "praktisch" die Rezeptoren anwelchen sonst das Testosteron andocken würde, besetzt. So kommt es dazu, dass das frei Testosteron sich andere Wege zum "Abbau" sucht und diesen Weg halt auch beim Aromatase-Enzym sucht.

Es kommt da sozusagen zu einer Dht-Östradiol Verschiebung. Bei einer Einnahme eines Aromatase-Hemmers kann es umgekehrt zu einen DHT-Anstieg kommen

Dazu kommt wiegesagt noch, dass Finasterid auch ohne Östro-Anstieg Auswirkungen in diesem Bereich verursacht. Dht ist in gewisser Weise so eine Art Östrogenantagonist, weil es die Östrogenrezeptoren abschwächt. So kann es unter Fin auch zu Östrogenw (Gyno etc) kommen, obwohl der Östradiolspiegel moderat ist. Das kann man auch an einigen Beispielen festmachen, z.B. ist DHT-Gel auch dafür gedacht, um Gynäkomastien zu "heilen". Auf dem anderen Wege ist das auch ähnlich, topisches Östradiol hilft auch sehr gut gegen Haarausfall, natürlich bei Männern eher abzulehnen

Vielen Dank für die Erklärung! Das ganze Hormonsystem ist ja eine sehr komplexe Sache, wenn man an der einen Stelle eingreift, dann greift man gleich an mehreren Stellen ein. Die richtige Balance zu finden ist hier sicherlich das Schwierige daran. Am besten wenn man seinen Hormonstatus während der "Experimentierphasen" kontrolliert. Nochmal kurz für mein Verständnis...DHT Hemmung = mehr freies Testo, Aromatase kann mehr Testo in Östrogen umwandeln...soweit war mir das bislang auch klar. Deshalb wollte ich eigentlich auch einen Aromatasehemmer in mein Regime aufnehmen, um ein zuviel an Östro zu verhindern (wenn die Östro-Erhöhung allerdings nur minimal ist, wäre es aus DIESEM Grund ja vlt gar nicht nötig?). Was mir neu war...DHT als Antagonist zu Östrogen lässt selbiges stärker wirken wenn weniger DHT vorhanden ist. Wenn ich nun einen Aromatasehemmer benutze, schwäche ich dann zwar das Östrogen ab, aber lasse das DHT ansteigen (obwohl die 5-AR durch zb. Fin gehemmt ist)?. Oder bleibt das DHT Level durch die Hemmung von der 5-AR relativ konstant, trotz gehemmter Aromatase?

Für viele sind diese Fragen von mir bestimmt "Sonnenklar", ich habe auch schon viel im I-net gesucht darüber, aber einiges blieb mir dabei trotzdem im Unklaren. Deshalb vielen Dank bei der Mühe mir zu mehr Verständnis zu verhelfen

Bevor ich mit einem Aromatasehemmer beginne (möchte das irgendwie auf pflanzlicher Basis machen), ist es für mich natürlich wichtig auch die daraus resultierenden Konsequenzen zu kennen. Das Östrogen auch für den Mann wichtig ist, ist klar. Nur ein zuviel davon wohl eben nicht.

Habe gerade gemerkt das es ja voll off topic ist

Ich würde mich über eine Antwort dennoch sehr freuen.

Allgemein fände ich einen Thread in dem dieser gesamte Kreislauf der Hormone und deren Wechselwirkung beschrieben wird (vlt auch mit Grafiken) sehr wertvoll. Oder gibt es den schon und habs mal wieder nicht gesehen

Gruß

Naja, In Ami-Foren machen das einige..Östrogen ist auch ziemlich wichtig, wenn du anfängst Östradiol chronisch signifikant zu supprimieren, haste in ein Paar Jahren sicherlich Osteoporose. Außerdem gibt es Studien, wonach bei der gemeinsamen Unterdrückung Prostata wächst, irgendwo las ich auchmal sogar was von DHT Anstieg...

Man darf auch nicht immer alles aufs Östrogen schieben, gewisse Nw wie ED usw sind sicherlich induziert durch die DHT Unterdrückung (ZNS) und nicht durch zuviel Östrogen.

Musst mal in engl sprachigen Foren (Hairlosstalk etc.) dir da paar Erfahrungsberichte durchlesen

---

Subject: Aw: Peniswachstum

Posted by [malcanum](#) on Fri, 18 Mar 2011 14:54:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ok danke, dann werd ich mich mal bei Hairlosstalk ein wenig anschauen.

---